

Hauptwerk	pro Pfeife	Anzahl
Bardun 16'	1000 €	
Praestant 8'	500 €	
Rohrflaut 8'	500 €	
Flaut travers 8' D	250 €	
Viola di Gamba 8'	250 €	
Octava 4'	100 €	
Spitzflaut 4'	100 €	
Quinta 3'	50 €	
Waldflaut 2'	50 €	
Sexquialtera III B+D	25 €	
Mixtur IV 2'	25 €	
Trompett 8' B+D	1000 €	
Unterwerk		
Gedackt 8'	500 €	
Quintadena 8'	250 €	
Principal 4'	100 €	
Duesflaut 4'	100 €	
Octava 2'	50 €	
Spitzflaut I 1/3'	50 €	
Cimbal III 1'	25 €	
Vox humana 8' B+D	100 €	
Pedal		
Subbass 16'	1000 €	
Principalbass 8'	500 €	
Gedacktbass 8'	500 €	
Octavbass 4'	250 €	
Flöte 1'	50 €	
Mixtur IV	25 €	
Posaune 16'	1000 €	
Trompet-Bass 8'	500 €	
Cornet 2'	100 €	

Ihre Pfeife.  
Ihr Ton.  
Ein bleibender Wert.

### Kontakt & Information

Pfarrei St. Franziskus von Assisi  
Liebfrauenweg 2  
59063 Hamm

02381 / 50444

[www.franziskus-hamm.de](http://www.franziskus-hamm.de)  
[www.orgel-rhynern.de](http://www.orgel-rhynern.de)

Werden Sie Pate  
der historischen Orgel der  
St. Regina-Kirche in Rhynern



## Warum muss unsere Orgel restauriert werden?

Bei der letzten Renovierung in den 1960er Jahren wurde die Orgel in vielen Teilen umgebaut. Dabei wurden Materialien und Herstellungsweisen verwendet, die im historischen Orgelbau Fremdkörper darstellen und das Instrument im Aufbau, in der Funktion und im Klang stark verändert und beeinträchtigt haben. Zuletzt steigerte sich die Anzahl an Reparaturen, auch durch die starke **Bleikorrosion** an den alten Prospektpfeifen, die eine denkmalgerechte Restaurierung erfordern.

## Welche Ziele verfolgt die Restaurierung?

Durch die handwerklichen und restauratorischen Erkenntnisse und Fertigungsweisen der letzten Jahrzehnte ist man wieder in der Lage, der Orgel einen stimmigen Kontext zu verleihen, der auf Dauer einen stabilen und überzeugenden Zustand bildet. Mit der Firma Orgelbau Eule aus Bautzen konnte für diese Maßnahmen eine Firma gewonnen werden, die eine **umfassende Expertise** auf dem Gebiet der Restaurierung historischer Orgeln aufweist.

## Wir übernehmen Verantwortung

Die Entscheidung zur – zugegeben – kostspieligen Restaurierung unserer Orgel hatte eine jahrelange Vorgeschichte im Kirchenvorstand und darüber hinaus. Die Frage ist angebracht und legitim, ob ein solch hoher Aufwand angesichts anderer Herausforderungen betrieben werden darf und wir dafür die Verantwortung übernehmen können.

Die Frage der Restaurierung unserer historischen Orgel von ca. 1722, einem **bedeutenden Denkmal des westfälischen Orgelbaus**, spannt den gedanklichen Bogen dabei in eine übergeordnete Dimension:

Welchen Stellenwert darf Kunst und Kultur im Angesicht der Endlichkeit von Ressourcen und einer gerechten Verteilung der

Güter in unserer Gesellschaft einnehmen? Natürlich könnte Geld auch für soziale Zwecke eingesetzt werden. Das geschieht allerdings auch, da immer wieder große Spendenaktionen durch die Pfarrei und deren Mitglieder mitgetragen werden.

Wir müssen Widersprüchlichkeiten aushalten. Es gilt, das Besondere, die lebensbejahende christliche Botschaft in eine Welt zu tragen, die versucht, alles in Geld zu berechnen und zu ökonomisieren. Gerade in dieser Welt brauchen wir **spirituelle Identifikation und Orientierung**. Der karitative Gedanke steht neben dem kulturellen – beide sind unverzichtbar für unsere Gesellschaft.

Wir sind überzeugt, auch in der Tradition früherer Generationen stehend, dass es richtig ist, die besondere Aufgabe zu übernehmen, mit **einem dreihundert Jahre alten Denkmal verantwortungsbewusst und werterhaltend umzugehen** und dieses auch **für zukünftige Generationen** zu erhalten.

## Werden Sie Pate

Wir möchten Sie deshalb zu einer „Pfeifenpatenschaft“ für unsere historische Orgel einladen, um gemeinsam dieser Verantwortung gerecht werden.

Aber: Kann man überhaupt für eine „Sache“ Pate werden? Beim Nachsinnen über diese Frage hilft vielleicht die Umkehrung dieses Bildes. Wer übernimmt denn eigentlich die Patenschaft für wen? Übernehmen nicht auch die Pfeifen auf einer tieferen Ebene eine Patenschaft für die Spenderin oder den Spender? Ist es nicht tröstend, dass in all dem „Alltagsrummel“ eine Pfeife an meiner Stelle und für mich klingt? Ist es nicht hilfreich, wenn unser gesellschaftliches Leben immer mehr den Boden unter den Füßen zu verlieren scheint, dass auf einer anderen Ebene meine Pfeife einen tragenden und verlässlichen Ton zum Gotteslob beisteuert?

Übrigens: Pfeifenpatenschaften eignen sich nicht nur als **bleibendes Geschenk** zu vielen Anlässen, sondern auch als **Erinnerungsgabe** für liebe Verstorbene.

Ich möchte die Patenschaft für eine oder mehrere Orgelpfeifen übernehmen!

Mein Wunschregister und die Anzahl der Pfeifen habe ich auf der Rückseite eingetragen.

Ich bin mit der Veröffentlichung des Patennamens  einverstanden  nicht einverstanden.

Den Betrag von  € überweise ich auf das Konto

Empfänger Pfarrei St. Franziskus von Assisi  
IBAN DE11 4416 0014 0500 9231 03  
BIC GENODEM33  
Verwendungszweck Pfeifenpatenschaft – Name

Nach Zahlungseingang erhalte ich eine Patenschaftsurkunde und eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Meine Daten:

Name/Vorname
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon
Evtl. E-Mail
Datum, Unterschrift

Ich möchte die Patenschaft verschenken. Bitte folgenden Namen auf die Patenschaftsurkunde einsetzen: